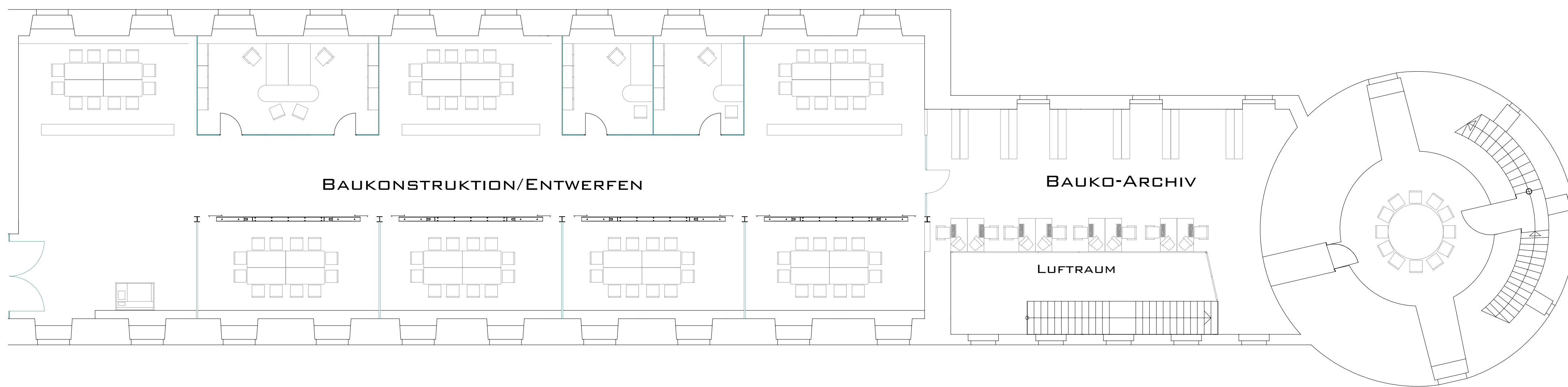
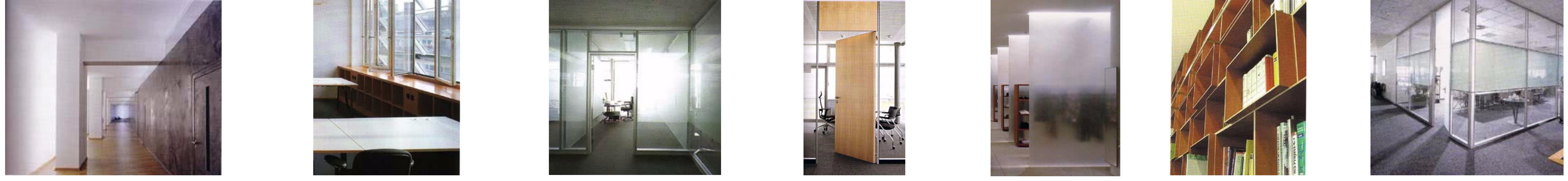
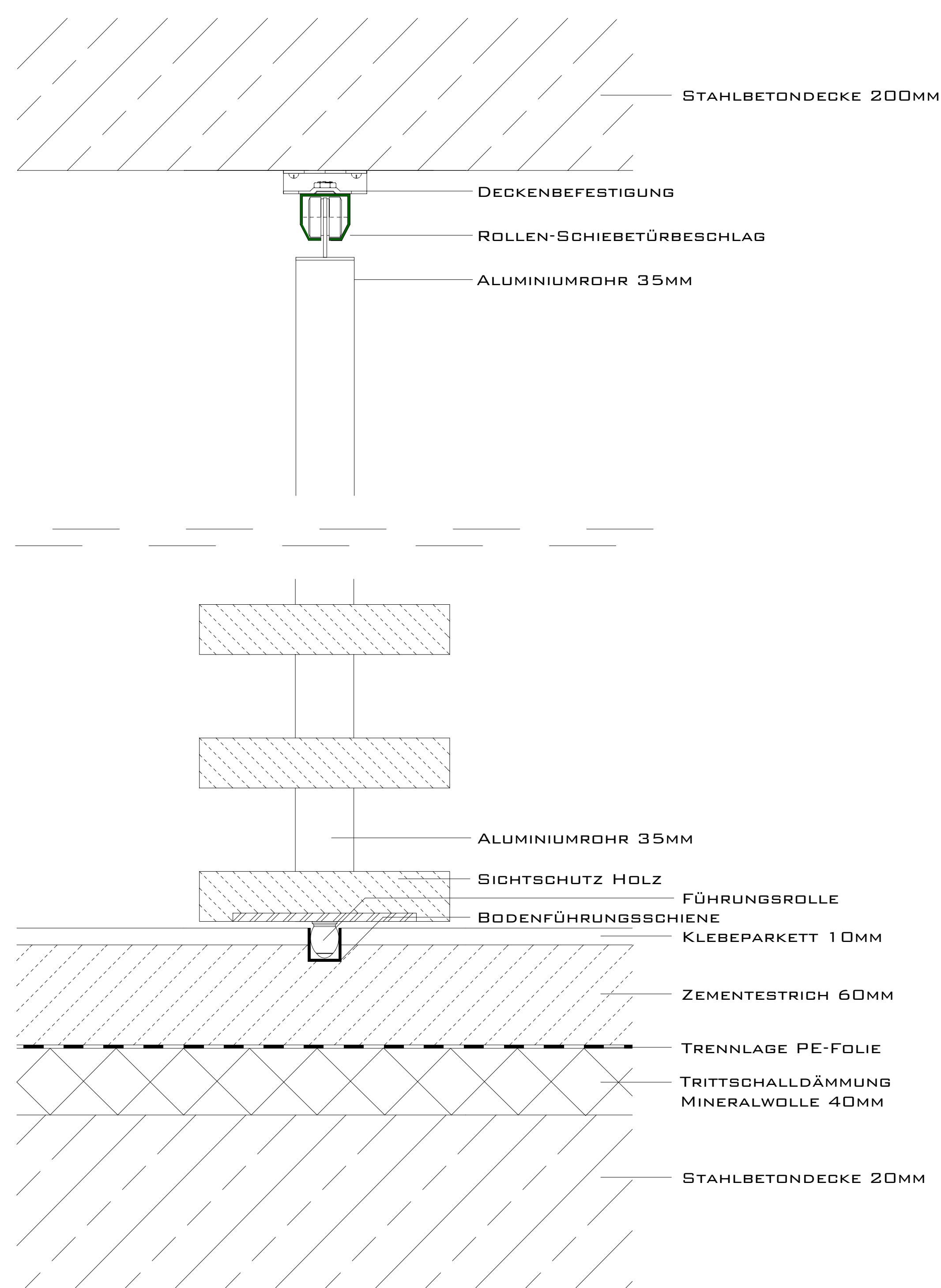


ARCHITECTURE GOES DOWNTOWN



KURLÄNDER FLÜGEL OBERGESCHOSS M1/100

DETAIL A M1/2



DETAIL B M1/2

AUFGABE

REALE BESETZUNG: UNTERES SCHLOSS IN SIEGEN
 NACH DER VIRTUELLEN BESETZUNG DES UNTEREN SCHLOSSES IM SOMMERSEMESTER, BEI DER EINE SPIELERISCHE HERANGEHENSWEISE GEWÄHLT WURDE UM DIE MÖGLICHKEITEN ZU ÜBERPRÜFEN DEN FACHBEREICH ARCHITEKTUR UND STÄDTEBAU IM UNTEREN SCHLOSS ZU PLAZIEREN DIENT DER AKTUELLE ENTWURF EINER REALISTISCHEN MACHBARKEITSSTUDE.
 NEBEN DEM FACHBEREICH 9 SOLLTEN WICHTIGE VERWALTUNGSTEILE SOWIE DIE HOCHSCHULLEITUNG (REKTORIN UND KANZLER) IM UNTEREN SCHLOSS UNTERGEBRACHT WERDEN. HIERBEI IST EINE STUFENWEISE REALISIERUNG ANGEDACHT BEI DER IN DER ERSTEN STUFE DAS GEFÄNGNIS BEIBEHALTEN WIRD UND LEDIGLICH DIE VORH. BÜRRÄUME UMGENUTZT WERDEN. IN DER ZWEITEN PHASE SOLLTE EIN VORLESUNGSGEBÄUDE IM RÜCKWÄRTIGEN BEREICH ERSTELLT WERDEN. DIE ENDAUSBAUSTUFE SIEHT DIE UMNUTZUNG UND SOMIT ERWEITERUNG DURCH DIE NUTZUNG DES GEFÄNGNISBEREICHES VOR.

UMSETZUNG

PLAZIERUNG DES FACHBEREICHES 9, WICHTIGE VERWALTUNGSTEILE, SOWIE DIE HOCHSCHULLEITUNG IM UNTEREN SCHLOSS.
 UM DIES ZU GEWÄHRLEISTEN MUSSTEN ZUNÄCHST DIE VORHANDENEN FLÄCHEN DES UNTEREN SCHLOSSES UND DIE DER GEWÜNSCHTEN BEREICHE UNTERSUCHT WERDEN.
 DEN VORHANDENEN CA. 3250QM HAUPTNUTZFLÄCHE STANDEN CA. 3050QM FÜR DEN FACHBEREICH 9 UND CA. 1200QM VERWALTUNG GEGENÜBER.
 NUTZUNGEN DES FACHBEREICHES 9 VORLESUNGSSTAAL, AUSSTELLUNG, WERKSTATT, BAUSTOFFLABOR UND DIV. NEBENNUTZUNGEN VON INSGESAMT CA. 1200QM WURDEN JEDOCH NICHT IM SCHLOSS EINGEPLANT SONDERN SOLLTEN AN IHREN VORHANDENEN STANDORTEN BLEIBEN BZW. IN NEUE EXTERNE GEBÄUDE WIE Z. B. EIN EXTRA VORLESUNGSGEBÄUDE EINGEPLANT WERDEN.
 ES ERGAB SICH LETZTLICH EIN BEDARF VON CA. 1850QM FÜR DEN FACHBEREICH 9 UND CA. 1200QM FÜR DIE VERWALTUNG.
 ES MUSSTE ALSO EIN MINIMALKONZEPT ERARBEITET WERDEN, DASS ES ERMÖGLICHTE DIE NÖTIGEN FLÄCHEN CA. 1:1 IM SCHLOSS EINZUSETZEN, OHNE EVTL. BENÖTIGTE BZW. GEWÜNSCHTE ZUSÄTZLICHE FLÄCHEN.
 DIE BISHERIGE SITUATION IM UNTEREN SCHLOSS PRÄSENTIERT SICH WIE FOLGT:
 ES REIHEN SICH EINZEL- UND DOPPELZIMMER AN NUR KÜNSTLICH BELICHTETE FLURE, DIE REINE VERKEHRSFLÄCHEN SIND UND NICHT MÖBLIERT SIND.
 ARBEITSPLATZ ÜBERGREIFENDE INFRASTRUKTUR IST ZWISCHEN DEN BÜROS ANGEORDNET.
 FÜR DIE MOMENTANE NUTZUNG DES UNTEREN SCHLOSSES UND DIE DER GEPLANTEN VERWALTUNG EINE DURCHAUS SINNVOLLE STRUKTUR, IN DER EINZELARBEIT GEWÜNSCHT UND VORHANDEN SEIN MUSS.
 EINE SOLCHE STRUKTUR IST JEDOCH FÜR EINEN FACHBEREICH ARCHITEKTUR NICHT DENKBAR.
 HIER BRAUCH ES EINE MISCHUNG AUS EINZELARBEIT UND TEAMWORK, SPRICH EINE SINNVOLLE MISCHUNG AUS KONZENTRIERTER UMGESTÖRTHET AUF DER EINEN SEITE UND KOMMUNIKATION AUF DER ANDEREN.
 UM DIES ZU ERREICHEN UND DIE SITUATION ETWAS AUFLÖCKERN IST IM BEREICH FB9 EINE MISCHUNG AUS BÜROS UND KLEINEREN SEMINARRÄUMEN VORGEGEHEN.
 ES IST GEPLANT DIE INNENWÄNDE TEILWEISE KOMPLETT ZU ENTFERNEN UND SIE DURCH ANDERE STATISCHE MASSNAHMEN WIE STÜTZEN UND UNTERZÜGE ZU ERSETZEN.
 DADURCH KANN U.A. DEM VORHANDENEN PROBLEM "KEINE NATÜRLICHE BELICHTUNG" ENTGEGEN GEWIRKT WERDEN.
 EINE VERGLASUNG IM INNENAUSBAU UNTERSTÜTZT DIESER ENTGEGENWIRKEN UND SCHAFFT DARÜBER HINAUS DIE DOPPELFUNKTION, DASS BEI BEDARF EINE GEWISSE ABSCHIRMUNG VORHANDEN IST, EIN VISUELLER KONTAKT ABER BLEIBT.

MAN KANN ABSCHLIESSEND VON FOLGENDER EINTEILUNG SPRECHEN:
 DIE VERWALTUNG IST IM LINKEN UND TEILWEISE MITTLEREN TEIL DES HAUPTFLÜGELS UNTERGEBRACHT MIT EINER GESAMTFLÄCHE VON CA. 1250QM.
 DER FACHBEREICH 9 BELEGT HINGEGEN DEN GESAMTEN KURLÄNDER FLÜGEL, SOWIE TEILE DES RECHTEN HAUPTFLÜGELS. HIER BETRÄGT DIE ZUKÜNFTIGE FLÄCHE CA. 2055QM.
 NACH EINER GENAUEREN EINTEILUNG, DIE SICH AUS SPEZIELLEN FUNKTIONEN BZW. FACHKOMBINATIONEN ERGIBT, IST DER FACHBEREICH IN FOLGENDE ZONEN UNTERTEILT WORDEN:
 BIBLIOTHEK, VERWALTUNG FB9, BAUKONSTRUKTION/ENTWERFEN/GESTALTEN; STÄDTEBAU, EDC/CAD UND TRAGWERKLEHRE.
 IM GRENZBEREICH VERWALTUNG/FB9 IST ZUDEM EINE CAFETERIA VORGEGEHEN, DIE SICH IM ECKBEREICH HAUPTFLÜGEL/KURLÄNDER FLÜGEL BEFINDET.